



Fragen zum Strompreis

e oesterreichs
energie.

#1

Welche Rolle spielen die Energiepreise bei der Inflation?

Im Vorjahr drosselte Russland seine Gaslieferungen, die Preise stiegen, das wirkte sich auch auf die Inflation aus.

Seit dem Jahreswechsel schwindet dieser Einfluss.

Im Mai hat Haushaltsstrom mit nur 0,15 Prozentpunkten zur Teuerung beigetragen.

Energiekosten sind 2023 nicht die Hauptpreistreiber.

#2

Wann werden Preissenkungen weitergegeben?

Stromlieferanten beschaffen ihre Energie meist über mehrere Jahre – dadurch können Preisspitzen abgefangen werden und Steigerungen erreichen Kunden mit Verzögerung.

Umgekehrt werden aber auch sinkende Preise mit Verzögerung weitergegeben. Viele Anbieter haben aber bereits Preissenkungen angekündigt.

**Sinkende Preise werden ebenso weiter
gegeben wie steigende.**

#3

Ist Strom in Österreich teuer?

Strom ist nicht mehr so günstig wie vor der Krise.

Durch Unterstützungsmaßnahmen und die langfristige Beschaffung war Strom für Haushalte Ende 2022 in Österreich aber deutlich günstiger als etwa in Deutschland oder Italien.

Im Vergleich mit anderen Ländern, hat Österreich sinkende Strompreise.

#4

Führen hohe Strompreise automatisch zu hoher Inflation?

Energiekosten und Teuerung hängen zusammen. So einfach, wie oft dargestellt, ist das Zusammenspiel aber nicht, wie ein Blick nach Deutschland zeigt:

Trotz höherer Haushaltsstrompreise werden kontinuierlich niedrigere Teuerungsraten verzeichnet als in Österreich.

Strompreise sind ein Faktor bei der Teuerung – aber nicht der einzige.

#5

Verdient die E-Wirtschaft an der Krise?

Die großen Energieversorger befinden sich seit ihrer Gründung in öffentlichen Eigentum und sind sich ihrer Verantwortung bewusst.

Mit ihren Gewinnen tragen sie Milliarden zu den öffentlichen Budgets bei.

Zudem schafft und sichert die E-Wirtschaft rund 100.000 Arbeitsplätze im Land.

**Die E-Wirtschaft sichert die Versorgung
– und Arbeitsplätze – in Österreich.**

#6

Funktioniert der Strommarkt noch?

Der Strommarkt hat sich bewährt und zwanzig Jahre lang für sinkende Preise gesorgt. Die Kund:innen in Österreich haben sich dadurch 13 Mrd. Euro erspart.

In der Krise hat das Modell für Stabilität gesorgt – nur so konnten Angebot und Nachfrage verlässlich zusammengeführt werden.

Der Strommarkt funktioniert und ermöglicht Versorgungssicherheit.



#7

Übernimmt die Branche gesellschaftliche Verantwortung?

Die E-Wirtschaft unterstützt gezielt Härtefälle und bietet zahlreiche Unterstützungsangebote.

Diese reichen von Kooperationen mit Hilfseinrichtungen über Beratungsangebote bis hin zu Effizienzmaßnahmen.

Außerdem schlägt die Branche die Einführung eines Sozialtarifs vor.

Die E-Wirtschaft unterstützt einkommensschwache Gruppen.

Wir halten das Land am Laufen



Weitere Informationen
finden Sie unter:
oesterreichsenergie.at/inflation

e oesterreichs
energie.